

## Monatstext

## Unmögliche Gewissheit

Im Gebet bitte ich Jesus, bei mir zu sein, mir beizustehen. Ich bitte ihn, bei mir zu sein – entsprechend habe ich es schon oft in Predigten gehört: dass Jesus ein treuer Begleiter sei. In der gleichen Art beten sehr viele Christen auf der ganzen Welt: Jesus, der Christus, möge sie begleiten. «Herr, bleibe bei uns, denn ...» Und alle beten es in der Gewissheit, dass Jesus tatsächlich bei ihnen ist, dass er sie in der Nacht bewacht, dass er auch bei Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten ist und sie beschützt. Wie viele Gebete werden das wohl sein, und an wie vielen Orten muss Jesus gleichzeitig helfend und beschützend da sein? Kann sich Jesus vervielfältigen?

Ein Ding der Unmöglichkeit! Und trotzdem betet die ganze Christenheit und bittet um die



Foto: pixabay.com/reenablack

Gegenwart von Jesus. Und auch wir beten in der frohen Gewissheit, dass unser Gebet tatsächlich gehört und erhört wird. Eine unmögliche Gewissheit. Mit Logik ist dieser Unmöglichkeit nicht

beizukommen. Nur der geschenkte Glaube vermag die Gewissheit zu vermitteln, dass Jesus tatsächlich bei jedem der aufrichtig Betenden ist und ihm beisteht. Der Glaube, der diese Gewissheit

schenkt, kann nicht gelernt und eingeübt werden, er ist und bleibt ein Geschenk, das nicht auf Abruf zu haben ist.

Ruedi Sigrist

**Achtung, Doppel-Nummer:**  
Diese Ausgabe von  
«reformiert.witikon» umfasst den  
Zeitraum bis zum 8. September!

## Kulturprojekt

## Das Witiker Kulturprojekt 2016-18 hat Fahrt aufgenommen

Nach einem Abend über den Apostel Paulus (13. April), der Ausstellung «Reformiertsein»

(3. Mai - 4. Juni) und der eigentlichen Startveranstaltung von Pierre Bühler zum Thema «reformiert – gibt es das noch?» (25. Mai) fand am 22. Juni ein Workshop statt.

Nach einer Einführung, in der die reichhaltigen Informationen von Pierre Bühler noch einmal zusammengefasst wurden, entspannen sich in den Arbeitsgruppen lebhaft und kritische Diskussionen. Das typisch Reformierte wurde von vielen Seiten

her bedacht, man überlegte, was für eine Kirche man hier in Zürich überhaupt möchte und mit welchen Themen sich Kulturschaffende im Rahmen unseres Kulturprojekts auseinandersetzen sollen. Ein Austausch im Plenum schloss den gehaltvollen Abend ab.

Eine Auswahl dessen, was die Diskussionen ergaben: Am typisch Reformierten gefällt einerseits die Pluralität und die Offenheit für das ganze Volk, die Freiheit

ohne Leistungsdruck, andererseits aber auch, dass es mit der Schrift (Bibel) und ihrer Auslegung in der Predigt doch ein Zentrum gibt. Störend wirkt hingegen, wenn Lieder mit veralteten Texten gesungen werden, wenn die Bibelfrömmigkeit überhand nimmt oder wenn die Kirche unprofiliert auf alles Rücksicht nimmt. Entsprechend wünscht man sich grössere Verbindlichkeit und mehr Mut, zu

Fortsetzung auf Seite 2

**KULTUR  
PROJEKT  
WITIKON  
2016-18**



## Kinder und Jugend

### Kindermusical

Samstag, 20. August, 17.00 Uhr,  
Kirche Balgrist



Grafik: Pfeffer

Aufführung des Kindermusicals «Du bist einmalig» («You are special») durch Kinder aus Witikon, Balgrist und Neumünster.

Das Musical nach einem Kinderbuch von Max Lucado wird in der letzten Sommerferienwoche in einem Kinderferienlager der Kirchgemeinden Witikon und Balgrist eingeübt. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller freuen sich darauf, das Ergebnis dann einem grossen Publikum vorzustellen.

### Neu anfangen!

Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr,  
Neue Kirche



Grafik: Pfeffer

Ökumenischer Familien-Gottesdienst zum Schuljahres-Anfang mit den Chilemüslis und dem Kinderchor

## Kulturprojekt (Fortsetzung)

aktuellen, auch politischen Themen Stellung zu nehmen – nicht moralisierend, sondern im Sinn eines Beitrags zur Meinungsbildung (sog. Wächteramt). Aber auch mehr Spiritualität wäre willkommen und eine veränderte Gesangskultur. Und schliesslich: In Witikon soll es weiterhin eine eigene Kirche und eine kirchliche Gemeinschaft geben, in der man sich kennt; trotzdem freut man sich auf den kirchlichen Austausch über Witikon hinaus.

*Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.*

## Weitere Veranstaltungen des Kulturprojekts in diesem Jahr:

11. - 15. September:

Gemeindereise nach Rom

28. September, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus:  
Martin Luther (Prof. Dr. Pierre Bühler)

3. November, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus:  
Ulrich Zwingli (Michael Pfenninger)

17. November, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus:  
Jean Calvin (Raffael Sommerhalder)

## Wanderprogramm August

### Eglisau – Rüdlingen – Ziegelhütte – Flaach

Mittwoch, 10. August 2016

Wanderzeit: ca. 3 - 3 ½ Stunden  
Treffpunkt: 09.00 Uhr Bushaltestelle Zentrum  
Abfahrt: 09.30 Uhr Bahnhof Stadelhofen, S 9  
Rückkehr: ca. 17.00 Uhr Witikon  
Mittagessen: Picknick  
Billett: ½-Tax 9-Uhr-Pass CHF 13.–  
Unkostenbeitrag CHF 7.– pro Wanderung

**Unbedingt Wanderschuhe anziehen und, wenn nötig, Stock mitnehmen.**

Bei unsicherem Wetter zwei Stunden vor Antreten:  
Auskunft bei den rechts stehenden Telefonnummern.

Mit liebem Gruss,  
Ihre Wanderleiterinnen

Monica Laager 044 381 74 95  
Beatrice Pugnet 044 381 98 95

## Sommerferien

Das Sekretariat  
bleibt vom  
18. Juli - 19. August 2016  
geschlossen.

Vom 2. - 19. August  
wird das Telefon bedient  
(044 381 00 60).

Grafik: pixabay.com/OpenClipart/Vectors

## Amtswochen während der Sommerferien:

24. Juli - 29. Juli:

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil (Tel. 044 380 48 96)

30. Juli - 6. August:

Pfr. Hans-Ulrich Perels  
(Tel. 044 272 30 49, E-Mail: [huperels@bluewin.ch](mailto:huperels@bluewin.ch))

7. August - 13. August:

Pfrn. Bettina Lichtler (Tel. 044 381 29 90)

14. August - 20. August:

Pfr. Hans-Ulrich Perels  
(Tel. 044 272 30 49, E-Mail: [huperels@bluewin.ch](mailto:huperels@bluewin.ch))

**Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Sommerferien!**

Grafik: pixabay.com, OpenClips

## Frauenchor Primavera Witikon mit Sommer-APéro

Dienstag, 23. August 2016,  
18.30 - 20.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

Anschliessend gemütliches  
Beisammensein unter der Linde  
vor der Kirche

Im «Primavera» singen Frauen  
einmal im Monat zusammen.  
Die Lieder werden von der Ge-  
sangspädagogin Doris Albertin  
ausgewählt und sind den Jahres-

zeiten angepasst: von alten Erin-  
nerungen aus der frühen Schul-  
zeit oder Liedern aus den 60er  
Jahren bis zu einfachen Hits von  
heute.

Es werden keine Vorkenntnisse  
verlangt und es gibt keine beson-  
deren Anforderungen an die  
Stimme. Frau singt aus purer  
Freude! Kosten: 15 Franken pro  
Abend; eine Anmeldung ist nicht  
erforderlich.



Foto: pixabay.com/aleksandra85foto

Infos: Marianne Rechsteiner  
Tel. 079 291 22 05  
E-Mail: marech54@bluewin.ch

## Gospelchor

## Mitsing-Projekt bei den Rainbow-Singers

Foto: z/vg



Der 1958 gegründete Chor Rain-  
bow-Singers kommt nach Witikon.  
Würden Sie gerne mal mitsingen?  
Dazu ist nun Gelegenheit.

Im Sommer des Jahres 1958 fuhr  
ein Traktor mit Anhänger von  
Witikon los. Beladen war er mit  
jungen Sängerinnen und Sän-  
gern, Musikerinnen und Musi-  
kern – und Pfarrer Ernst Sieber.  
Ziel dieser Fahrt war der Türler-  
see. Mitreissend und fröhlich  
ging dort der erste Auftritt im  
Rahmen eines Jugendabend-  
Gottesdienstes über die Bühne.  
Dies war die Grundsteinlegung  
des Gospelchors Young Prea-  
chers, der sich inzwischen Rain-  
bow-Singers nennt. Spirituals und  
Gospels, wie Go down Moses,  
Go tell it on the mountain, Swing  
low und Joshua fought the battle  
of Jericho begeisterten schon  
damals die Zuhörenden. Ergänzt  
durch neue Lieder, sind diese

Klassiker bis heute Teil des Re-  
pertoires der Rainbow-Singers.  
Auftritte haben sie unter ande-  
rem bei Openair-Anlässen wie  
Hofgesang Zürich oder am Multi-  
Mobil und am Züri-Fäscht. Oft  
sind sie auch in Kirchen zu Gast.

Das Singen steht klar im Vorder-  
grund, doch die Gemeinschaft  
spielt eine ebenso grosse Rolle.  
Der Chor wird von Hannah Me-  
ret Burkhard geleitet, einer enga-  
gierten und kompetenten Diri-  
gentin. Sie versteht es, die Leute  
mit ihrem Temperament mitzu-  
reissen, und auch die Stimm-  
bildung wurde durch sie zu einem  
Thema. Der Pianist, Martin  
Eigenmann, trägt mit seinen ge-  
konnten Improvisationen ebenso  
zum Erfolg bei wie Winston Blue  
mit seinen stimmungsvollen Ge-  
sangs-Soli.

Es gelingt dem Chor immer wie-  
der, Zuhörende und Mitsingende

zu begeistern und von der Power  
des Gospels zu überzeugen.

Im September sind die Rain-  
bow-Singers in der reformierten  
Kirchgemeinde Witikon zu Gast  
und bieten allen Singesfreudigen  
die einmalige Gelegenheit, in ih-  
rem Gospel-Projekt mitzusingen!  
Die Proben sind am 31. August  
und am 7., 14. und 21. September  
2016, jeweils am Mittwoch Abend  
von 19.30 bis 21.30 Uhr in der  
Neuen Kirche Witikon. Der Auf-  
tritt findet im Gottesdienst zu  
Erntedank am 25. September um  
10 Uhr statt, ebenfalls in der  
Neuen Kirche.

Informationen und Anmeldung  
bis zum 29.8.2016 bei Susanne  
Bachmann unter E-Mail:  
susanne-eveline@bluewin.ch.

*Susanne Bachmann*  
Präsidentin Rainbow-Singers

*Kontakt:*  
Bettina Lichtler, Pfarrerin

## Arbeitsnachmittag für Frauen

Donnerstag, 1. September,  
14.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

Dieses Jahr ist ein Basarjahr.  
Der Basar findet am Samstag,  
29. Okt. statt. An den Arbeits-  
nachmittagen wird vor allem  
daraufhin gearbeitet, gestrickt,  
gehäkelt, genäht usw. Die schö-  
nen Erzeugnisse werden dann  
an den Ständen verkauft.

Auch Ihre Kreativität ist ge-  
fragt! Einfach vorbeikommen  
und mitgestalten! Sie sind herz-  
lich willkommen!

## Senioren

## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 25. August,  
12.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich eingeladen.  
Freiwillig Mitarbeitende kochen  
ein feines Essen, und Sie treffen  
dabei andere Seniorinnen und  
Senioren. Für «Stammgäste»  
ist eine Anmeldung nicht not-  
wendig, jedoch eine Abmeldung.  
Neue Gäste melden sich bitte  
beim ersten Mal an.

Kosten: Fr. 15.–  
An- oder Abmeldung bei:  
Anny Gut, Tel. 044 381 85 56  
E-Mail: anny.gut@ref-witikon.ch

## Kunst und Theologie – Corpus Hypercubus

Foto: flickr.com/Ben Sutherland



Salvador Dalí: Corpus Hypercubus

**Donnerstag, 25. August 2016,  
19.00 - 20.00 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Balgrist,  
Lenggstrasse 75, 8008 Zürich**

Salvador Dalí vollzog 1945 eine künstlerische Kehrtwende. Sie lässt sich an einem ganz bestimmten Datum festmachen: am Abwurf der ersten Atom-bombe auf die japanische Stadt Hiroshima. Von da an befasste er sich mit dem, was er seine «nukleare Mystik» nannte. Die Atomphysik beschäftigte ihn auf Jahre hinaus intensiver als die Psychoanalyse aus der Zeit seiner «paranoisch kritischen Methode». Dalí wandte sich religiösen Themen zu und versuchte, an die lange Tradition der

spanischen Mystik und Heiligen-ikonographie anzuknüpfen.

In seinem Bild Corpus Hypercubus (1954) verbindet Dalí Tradition und Moderne: Sowohl die Frauengestalt unter dem Kreuz als auch die Christusfigur selbst sind in altmeisterlicher Art gemalt. Obwohl Christus deutlich verkrümmt am Kreuz hängt, wirkt der Körper nicht zerschunden, er scheint gar im Raum zu schweben.

Referenten:

Sonja Kreis, Kunstgeschichte, und Pfarrer Christoph Strebel.

Kunst und Theologie ist ein ökumenisches Angebot der Erwachsenenbildung der reformierten

Kirchgemeinde Balgrist in Zusammenarbeit mit Theologen aus den reformierten Kirchgemeinden Neumünster, Hottingen, Witikon und der katholischen Kirchgemeinde St. Anton.

**Nächste Veranstaltung**

**Donnerstag, 29. September 2016,  
19.00 - 20.00 Uhr**

Kollekte zur Deckung der Unkosten

### Witiker Konzerte

## Ruben Drole: Humorvolle Opernarien

Foto: zlg, © Marc Dahinden



**WITIKER  
KONZERTE**

**Sonntag, 4. September, 17.00 Uhr,  
Neue Kirche**

Nach der langen Sommerpause geht die Witiker Konzertreihe bereits in den hochkarätig besetzten zweiten Teil der Saison. Wir erinnern uns mit Freude an den Auftritt von Rudolf Lutz vor vollbesetzten Rängen. Getreu dem Jahresthema widmen sich auch die nächsten Gastmusiker

dem Thema Humor und Musik. Die Witiker Konzerte sind sehr glücklich, den Ausnahmesänger Ruben Drole zusammen mit der bekannten Pianistin Simone Keller für diesen Gastauftritt verpflichtet zu haben. Der Stern des Schweizer Bassbaritons ging auf noch in der Ära Pereira. Dieser erkannte sein immenses Talent früh und holte ihn ins Ensemble der Zürcher Oper. Dort

wurde er gleich mit grösseren Partien betraut, u. a. Lucio Cinna in J. C. Bachs «Lucio Silla», Simone («La finta semplice»), Haly («L'Italiana in Algeri»). Grosse Strahlkraft entwickelte seine Rolle als Papageno in der von Nikolaus Harnoncourt geleiteten Zauberflöte, die bei der Deutschen Grammophon auf DVD erschienen ist. Mit dem berühmten Dirigenten Harnoncourt entwickelte sich eine intensive und äusserst fruchtbare Zusammenarbeit, die den jungen Drole in die grossen Opernhäuser von Wien bis Japan führte. Heute gehört Ruben Drole zu den Aushängeschildern des Opernhauses Zürich. Das Duo Drole/Keller bringt einen Strauss humorvoller Arien mit.

Weitere Informationen mit ausgiebigem Interview & Reservationen:

[www.witikerkonzerte.ch](http://www.witikerkonzerte.ch),  
sowie telefonisch: 078 807 88 81

**Samstag, 10. September,  
10.00 Uhr, Neue Kirche**

Wie kocht man Steinsuppe? Wir verraten es im Fiire mit de Chliine am 10. September! Kinder von 3-6 Jahren mit Geschwistern jeden Alters sind mit Vätern, Müttern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen in die Neue Kirche Witikon eingeladen zu einer spannenden Geschichte, zum gemeinsamen Singen und Feiern. Anschliessend geniessen wir einen feinen Znüni im Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns auf Euch!

Das Vorbereitungsteam:  
Sabine Braun, Janine Dupuis,  
Christine Pfister, Pfrn. Bettina Lichtler



Fotos: pixabay.com/stevepb, & pixello.de/segovax

## Tod und Abschied im Lebensfluss

Foto: Quelle sfs-witikon.ch



**Dienstag, 6. September 2016,  
14.30 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus  
Referentin:  
Frau Sabine Brönnimann, vom  
Verein FährFrauen**

Abschied und Tod machen vielen von uns Angst. FährFrauen laden zu einer aufmerksam begleiteten Überfahrt ein. An den Ufern des Lebens kümmern sie sich um das Wohl der Toten und steuern die Fähre sicher durch die Strudel des emotionalen Abschieds. Sie

kennen die nährenden Kraft von Bestattungsritualen und sie vertrauen darauf, dass die Dableibenden trotz radikal verändertem Alltag ihren Weg durch die Trauer finden werden. FährFrauen wissen aus Erfahrung, dass Abschied gelingen kann.

Die Referentin, Frau Sabine Brönnimann, wird uns aus ihrer langjährigen Erfahrung mit dieser Arbeit berichten.

## Ökumenischer Frauentreff

### Starke Frauen in der Bibel

**Einladung zum 6. Ökumenischen Frauentreff 2016  
Donnerstag, 8. September,  
9.00 - 11.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus**

Von der Totenbeschwörerin bis zur Musikerin, von der armen Witwe bis zur Königin gibt es in der Bibel viele Frauen mit starken Charakteren zu entdecken. Mit Klugheit und Zweifeln, Eifersucht und Witz haben sie das Geschehen geprägt, von dem

wir bis heute erzählen. Möchten Sie einige davon näher kennenlernen und auch erfahren, wer hier abgebildet ist?

An diesem ökumenischen Frauentreff ist dazu Gelegenheit. Pfarrerin Bettina Lichtler wird uns biblische Frauen in lebensnahen Portraits vorstellen.

Für Infos:  
SD Anny Gut, Tel. 044 381 85 56  
Heidi Gisler, Tel. 044 422 05 85

Foto: commons.wikimedia.org/The Yorck Project



## Voranzeige

### Ökumenischer Ausflug im Herbst



Foto: pixabay.com/495756

Der nächste ökumenische Ausflug findet am **Mittwoch, 28. September 2016** statt.

Die genaue Ausschreibung folgt in der nächsten Nummer von re-

formiert.witikon (Erscheinungstermin 9. September). Vermutlich geht es in Richtung Bodensee.

Bitte merken Sie sich das Datum vor.

# Abschied von Theo Wegmann ... nach 38 Jahren als haupt-

Foto: Tom Kawara



Theo Wegmann

1971 begann ich mein Musikstudium in Zürich und bezog gleichzeitig ein kleines Zimmer im Seefeld. Mit den vier Hauptfächern Klavier, Orgel, Komposition und Theorie war ich zeitlich voll ausgelastet. Dazumal war das Orgelstudium nicht ganz einfach zu organisieren. Es war ein grosses

Problem für Orgelstudierende, eine Kirche oder einen Ort mit geeigneter Orgel zu finden, wo es möglich und auch erlaubt war, jeden Tag mehrere Stunden zu üben. Eine Orgel konnte man damals nicht einfach wie ein Klavier mieten und ins Wohnzimmer oder in eine Studentenbude stellen! Heute ist das mit den digitalen Orgeln natürlich kein Problem mehr ... Aus dieser Not heraus rief ich 1972 u.a. auch den damaligen Witiker Kirchgemeinde-Präsidenten **Fritz Schwärzel** an. Wir vereinbarten einen Termin, worauf ich mit meiner Lambretta – mit langen, im Wind wehenden Haaren – nach Witikon fuhr. Fritz Schwärzel und seine liebewürdige Frau Charlotte haben mich ausserordentlich zuvorkommend empfangen. Nach

einem sehr freundschaftlich geführten Gespräch wurde mir die Bewilligung erteilt, von nun an in der Alten Kirche auf der damaligen Maag-Orgel zu üben. Dort war meine Kontaktperson **Lotti Graf**, die damalige Sigristin der Alten Kirche. Sie war die gute Seele der Alten Kirche, aber auch die «alleinige Herrscherin» und wichtigste Instanz, wenn es um die Benutzung dieser Kirche ging. Sie war in Witikon eine bekannte Persönlichkeit und ihre – zum Teil recht träfen – Sprüche dürften heute noch vielen in Erinnerung sein. Lotti und ich hatten uns immer gut verstanden, und es war eine wunderbare Zusammenarbeit über die vielen, vielen Jahre – danke Lotti! Es war für mich immer so etwas wie eine *Auszeit*, wenn ich in den

folgenden Jahren jeweils nach Witikon brauste, bei Lotti Graf den Schlüssel holte und anschliessend zur Kirche hinaufstieg. Die Aussicht vom Kirchenhügel war atemberaubend ... ausser der Berghaldenstrasse gab es weiterhin nur grüne Wiesen und Wälder!

1978 wurde ich als Nachfolger von **Ernst Jäger** zum hauptamtlichen Organisten der reformierten Kirchgemeinde Witikon gewählt. Von da an war ich für alle musikalischen Belange der Kirchgemeinde verantwortlich, d.h. für das Orgel- und Klavierspiel bei verschiedensten Anlässen sowie das Organisieren und Engagieren von zusätzlichen Musikern.

In der Witiker Musikkommission – anfangs unter **Gerold Fierz** – durfte ich später über 25 Jahre

## Vorschau

# Basar & Flohmarkt

**Samstag, 29. Oktober,  
9.00 Uhr - 16.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus**

Wiederum findet der seit unzähligen Jahren beliebte und durch den evangelischen Frauenverein organisierte Basar im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Er ist eine Fundgrube für attraktive und selbst hergestellte Geschenkartikel. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Mister Saxr** wird die Gäste mit beschwingter Saxophonmusik überraschen, und die Kinder können sich beim «Päcklifischen» und «Schminken» vergnügen.

**Eine weitere Attraktion ist der Flohmarkt.**

Hausrat, Kleinmöbel, Spielsachen, Antikes, alte Postkarten und Bilder, Bücher, CDs, DVDs und gut erhaltene Damenkleider neh-

men wir im Ref. Kirchgemeindehaus, Witikonstrasse 286, gerne zu folgenden Zeiten entgegen:

**Montag, 24. Oktober 2016,  
9.00 - 12.00 und 14.00 - 20.00 Uhr**

**Di, 25. - Do, 27. Oktober 2016,  
9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr**

**Nicht annehmen können wir leider:** Sportartikel, elektrische und elektronische Geräte, Silva- und Com-

puterbücher sowie Herrenbekleidung. Falls Sie Fragen zum Flohmarkt haben, wenden Sie sich bitte an Denise Kiefer, Tel. 078 666 86 89.

**Der Erlös des diesjährigen Basars geht an folgende Institutionen:**

- ABAI Freunde – Vida Para Todos in Mandirituba (Brasilien);
- «Digger Foundation»  
Minenräumung;
- Patenschaft Berggemeinden,  
Gemeinde Saas-Balen VS.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie jetzt schon herzlich willkommen!

*Evang. Frauenverein Witikon  
Christina Bürgisser  
Präsidentin*

Foto: Annja Früh



# amtlicher Organist der reformierten Kirchengemeinde Zürich Witikon

lang auch die **Witiker Konzerte** mit einem ausgezeichneten Gremium von Mitarbeitern – denen ich an dieser Stelle für ihren grossen und unentgeltlichen Einsatz ein grosses Dankeschön aussprechen möchte – erfolgreich weiterführen.

Auch die Aufsicht und der Unterhalt der vielen Instrumente der Kirchengemeinde wurde mir übertragen. Es war mir stets ein grosses Anliegen, dass sich die Instrumente in optimalem und spielbereitem Zustand befanden. Die reformierte Kirchengemeinde besitzt ja in der Neuen und in der Alten Kirche Orgeln von höchster Qualität, dazu – neben zwei weiteren Klavieren, einem E-Piano und einer Saal-Organ – auch einen ausgezeichneten Steinway Konzertflügel.

Während diesen 45 Jahren durfte ich viele Menschen kennenlernen, wobei echte Freundschaften entstanden. Während meiner Amtszeit gab es zahlreiche personelle Wechsel, so z.B. 9 verschiedene PräsidentInnen, 10 Sigristen und 20 Pfarrpersonen! Von letzteren durfte ich viele wichtige Impulse für mein Schaffen erfahren. Stellvertretend seien hier drei Pfarrer erwähnt, welche mich durch ihre Anregungen zu verschiedensten Kompositionen inspirierten:

**Arno Herrmann** (1963-1990) beispielsweise war der Initiator der *Witiker Wienacht* und Texter der *Lieder zur Weihnachtszeit*, welche 1990 mit dem Kirchenchor, einem Kinder- und einem Jugendchor, Flötenensemble, Streichquartett und einigen Solisten in der über-vollen Neuen Kirche uraufgeführt

wurde. Als Weihnachtskantate *Mache dich auf, werde Licht* hat diese Komposition grosse Verbreitung gefunden, und sie wurde seither in der deutschsprachigen Schweiz schon oft aufgeführt. Dann **Hans-Jürg Stefan** (1983-1989), der mit seinen Liedpredigten und steten Aufforderungen zum Schreiben neuer Sätze, Choralvorspiele und Intonationen der Initiator für viele Kompositionen war. Viele davon wurden später vom Theologischen Verlag und vom RKV-Verlag herausgegeben und sind im offiziellen Orgel-Buch in jeder reformierten Kirche in der Schweiz anzutreffen. Dann danke ich auch meinem sehr geschätzten **Gerhard Traxel** für die gute Zusammenarbeit während 33 Jahren und für alles, was ich von ihm über liturgische

Formen erfahren und lernen durfte. Seine Gottesdienste waren für mich sehr inspirierend. So entstanden über die Jahre musikalisch durchkomponierte Liturgien. Beispielsweise die Oster-nacht, in welcher Wort und Musik zu einer Einheit verschmolzen, und die im Ostertanz (mit leibhaftigem Tanz zur Orgelmusik) jeweils ihren Abschluss fand: Er ist wahrhaftig auferstanden!

In all den Jahren war mein wichtigstes Bestreben, den Zuhörern Musik auf höchstem Niveau zu bieten sowie diese sorgfältig und passend auszuwählen. Ich möchte allen Mitmenschen danken, welche mich auf meinem Weg in irgendeiner Form begleitet und unterstützt haben. **Vielen Dank!**

*Theo Wegmann*

Theo Wegmann

BENEFIZ-KONZERT I  
(Kollekte)

**KLAVIER-REZITAL**  
Neue ref. Kirche  
Freitag, 16. September  
19.00 Uhr

BENEFIZ-KONZERT II  
(Kollekte)

Heitere, besinnliche, groovige und lüpfige

**ORGELMUSIK am Dorfmärt**  
Alte ref. Kirche  
Samstag, 17. September  
13.15 Uhr

BENEFIZ-KONZERT III  
(Kollekte)

**ORGEL-REZITAL**  
Neue ref. Kirche  
Sonntag (Bettag)  
18. September, 17.00 Uhr

## Von der Witiker Bevölkerung verabschiede ich mich mit folgenden drei Benefiz-Konzerten:

Benefiz-Konzert I:

### Klavier-Rezital

Neue Kirche, Freitag, 16. September, 19.00 Uhr

Mit Werken von:

- J.S. Bach (Partita B-Dur, BWV 825),
- L.v. Beethoven (Sonata Pathétique op. 13) und
- M. Moussorgsky (Bilder einer Ausstellung)

Kollekte z.G. der Stiftung Kinderspital Kantha Bopha Dr. med. Beat Richner

Benefiz-Konzert II:

### Orgelmusik am Dorfmärt

Alte Kirche, Samstag, 17. September, 13.15 Uhr

Kollekte z.G. der Sozialwerke Stiftung Peter Bachmann, Winterthur

Benefiz-Konzert III:

### Orgel-Rezital

Neue Kirche, Sonntag (Bettag), 18. September, 17.00 Uhr

Mit Werken von:

- A. Vivaldi (Concerto D-Dur),
- J.S. Bach (BWV 541/548/650) und
- Theo Wegmann (Ballade et Final, EA)

Kollekte z.G. der Sozialwerke Pfarrer Sieber

**Mit offizieller Verabschiedung durch die Kirchenpflege und anschliessendem Apéro**

## Gottesdienste

### Sonntag, 31. Juli

20.00 Uhr, **Alte Kirche**

#### Gottesdienst

Pfr. Hans-Ulrich Perels  
Theo Wegmann, Orgel  
Kollekte: Mühlehalde

### Sonntag, 7. August

10.00 Uhr, **Alte Kirche**

#### Gottesdienst mit Taufe

Pfrn. Bettina Lichtler  
Wolfgang Rothfahl, Orgel  
Kollekte: Infostelle Sekten

### Sonntag, 14. August

10.00 Uhr, Neue Kirche

#### Gottesdienst

Pfr. Hans-Ulrich Perels  
Wolfgang Rothfahl, Orgel  
Kollekte: Mission 21

### Samstag, 20. August

10.45 Uhr, Ökumenisches

#### Gottesdienst

Alterswohnheim, Wiesliacher 30  
Pfr. Oscar Tassé

### Sonntag, 21. August

10.00 Uhr, Neue Kirche

#### Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Janine Lehmann, Orgel  
Kollekte: Ev. Schulen

### Sonntag, 28. August

10.00 Uhr, Neue Kirche

#### Ökumenischer Gottesdienst für Jung & Alt

zum Schuljahresanfang  
Pfrn. Bettina Lichtler  
PA Bernd Siemes  
Chilemüüsi und Kinderchor  
Wolfgang Rothfahl, Orgel  
Kollekte: Pandorga  
(São Leopoldo, Südbrasilien)

### Samstag, 3. September

10.45 Uhr, Ökumenisches

#### Gottesdienst

Alterswohnheim, Wiesliacher 30  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Sylvia Thomann, Klavier  
Marianne Weber, Violine

### Sonntag, 4. September

10.00 Uhr, **Alte Kirche**

#### Gottesdienst mit Taufe

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Janine Lehmann, Orgel  
Kollekte: Christtehüsi

19.00 Uhr, Alte Kirche

#### Jugendgottesdienst

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Janine Lehmann, Orgel

### Mittwoch, 7. September

19.00 - 19.30 Uhr, Alte Kirche

#### Ökumenisches Abendgebet

Pfrn. Bettina Lichtler  
Benjamin Guélat, Orgel

## Veranstaltungen

### Mittwoch, 10. August

09.00 Uhr, Bushaltestelle  
Zentrum Witikon

#### Wanderung

Eglisau – Rüdlingen –  
Ziegelhütte – Flaach

### Donnerstag, 11. August

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### Gaststube im Jugendraum

Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

## Kindermusical- Woche

15. - 19. August 2016

Im Kirchgemeindehaus  
Balgrist, Lenggstrasse 75

### Samstag, 20. August

17.00 Uhr, Kirche Balgrist

#### Aufführung Kindermusical

«You are special»

### Dienstag, 23. August

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### Primavera Witikon

Offenes Singen für Frauen  
Anschließend Sommerapéro

### Donnerstag, 25. August

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Balgrist, Lenggstrasse 75

#### Kunst und Theologie

#### Corpus Hypercubus

Mit Sonja Kreis,  
Kunstgeschichte und  
Pfr. Christoph Strebel

### Mittwoch, 31. August

19.30 Uhr, Neue Kirche

#### Gospelworkshop

Mit den Rainbow-Singers  
(Anmeldung bis 29. August,  
weitere Infos auf Seite 3)

### Donnerstag, 1. September

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### Gaststube im Jugendraum

Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

## Seniorenferien an der Lenk

3. - 10. September 2016

Auskunft:  
Renate Bosshard-Nepustil

## Vorschau

### Sonntag, 4. September

17.00 Uhr, Neue Kirche

#### Reihe Witiker Konzerte

#### Humorvolle Opernarien

Ruben Drole, Bassbariton  
Simone Keller, Piano

### Dienstag, 6. September

14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### Senioren für Senioren

#### Vortrag «Tod und Abschied im Lebensfluss»

Mit Sabine Brönnimann

### Mittwoch, 7. September

19.30 Uhr, Neue Kirche

#### Gospelworkshop

Mit den Rainbow-Singers

### Donnerstag, 8. September

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### Ökumenischer Frauentreff

#### Starke Frauen in der Bibel

Mit Pfrn. Bettina Lichtler

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### Gaststube im Jugendraum

Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

## Gemeindereise nach Rom

11. - 15. September 2016

Auskunft:

Renate Bosshard-Nepustil und  
Erich Bosshard-Nepustil

### Dienstag, 13. September

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### Primavera Witikon

Offenes Singen für Frauen

### Mittwoch, 14. September

19.30 Uhr, Neue Kirche

#### Gospelworkshop

Mit den Rainbow-Singers

### Donnerstag, 15. September

07.55 Uhr, Bushaltestelle

Zentrum Witikon

#### Wanderung Ruinaulta

(Ilanz – Versam-Safien)

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

## Basar & Flohmarkt

Falls Sie während dieser  
Sommerferien räumen:

Behalten Sie die gut erhalte-  
nen, nicht mehr gebrauchten  
Artikel für unseren nächsten  
Basar mit Flohmarkt!

Annahme im Kirchgemein-  
dehaus vom 24. bis 27. Oktober  
(weitere Infos auf Seite 6).

## Ansprechpartner

### Sekretariat

Armanda Danioth, Ursula Furger  
Witikonstrasse 286  
Montag bis Donnerstag: 8.30 - 11.30 Uhr  
Tel. 044 381 00 60  
sekretariat@ref-witikon.ch

### Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident  
Trichtenhausenstrasse 54  
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch  
Tel. 044 381 02 42

### Pfarramt

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.  
Witikonstrasse 356  
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31  
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Witikonstrasse 356  
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31  
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Bettina Lichtler  
Witikonstrasse 290  
Tel. 044 381 29 90  
bettina.lichtler@ref-witikon.ch

### Sozialdiakonie

SD Anny Gut  
Erwachsenen-, Senioren-,  
Freiwilligenarbeit  
Witikonstrasse 286  
Mo - Do oder nach Vereinbarung  
Tel. 044 381 85 56  
anny.gut@ref-witikon.ch

SD Brigitte Ulrich  
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit  
Witikonstrasse 286  
Tel. 044 422 50 22  
brigitte.ulrich@ref-witikon.ch

### Nachbarschaftszentrum

Silvia Nigg Morger  
Witikonstrasse 356  
Tel. 044 381 00 40  
silvia.nigg@ref-witikon.ch

### Sigristen

Christof Pfister  
Raumreservierungen und Vermietungen  
Witikonstrasse 288  
Tel. 044 381 00 70  
christof.pfister@ref-witikon.ch

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28  
lisa.pereira@ref-witikon.ch

### Mittagstisch (Kinder)

SD Brigitte Ulrich  
Tel. 044 422 50 22  
mittagstisch@ref-witikon.ch

### Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident  
Binderstrasse 46, 8702 Zollikon  
Tel. 044 391 39 18  
martin.eich@bluewin.ch  
www.kammerorchester-witikon.ch

### Evangelischer Frauenverein

Christina Bürgisser, Präsidentin  
Kienastewiesweg 29,  
Tel. 044 381 35 65